
Ein neuer Name für die Stadteilschule Kirchdorf

06.10.2011, 10:09 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf*



NELSON-MANDELA-SCHULE

Schulleiter Bodo Giese begrüßt die Gäste der Feierstunde

Mit einer feierlichen Veranstaltung in Rahmen der Kulturwoche wurde am Donnerstag, den 29.9.2011 die Stadteilschule Kirchdorf in „Nelson-Mandela-Schule“ umbenannt.

Nelson Mandela – mit diesem Namen verbinden die meisten den Kampf gegen das ehemalige Apartheidsregime in Südafrika. Doch Bodo Giese, Leiter dieser Schule, sieht weiter: „Wir haben uns bei der Namensgebung vor allem von Nelson Mandelas grundsätzlicher Haltung und seinen Werten leiten lassen: Gerechtigkeit, Verständnis, Versöhnung und der Glaube an das Gute, Antirassismus und Antidiskriminierung, Beharrlichkeit und Ausdauer, und die Überzeugung, dass Hass und Gewalt nichts bewirken können.“

Die Zustimmung der Schulbehörde zur Namensänderung liegt schon seit längerem vor. „Wir haben bewusst gewartet, um mit der Kulturwoche einen würdigen Rahmen für die Umbenennung bieten zu können“, erklärt Giese.

Für einen würdigen Rahmen sorgten auch die Gäste in dem mit Schülern, Lehrern, Eltern und Ehemaligen voll besetzten Oberstufenhaus. Die Gesandte des Berliner Botschafters der Republik Südafrika, Cassandra Mbuyane-Mokone, zeigte sich „demütig und stolz zugleich“, an diesem historischen Ereignis teilzunehmen. Sie betonte den hohen Stellenwert, den Bildung in Mandelas Leben einnimmt und zitierte dessen berühmten Satz “Education is the most powerful weapon which

you can use to change the world". Mit der Entscheidung, den Namen „Mandela“ zu tragen, entschieße sich die Schule, die Werte, für die dieser bedeutende Mann steht, zu leben.

„Eine große Schule hat nun einen großen Namen“, freut sich der Staatsrat der Hamburger Bildungsbehörde, Dr. Michael Voges. Auch er weist in seinem Vortrag auf die Bedeutung von Bildung hin und lobt besonders die Sprachförderung und das soziale Lernen an der Nelson-Mandela-Schule. Sie seien „Voraussetzung für Integration im umfassenden Sinne.“ Deshalb ist es für ihn nur folgerichtig, dass der Schule 2010 der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ verliehen wurde.

Dieter Sienknecht von Amnesty International hob die für ihn außergewöhnliche Situation hervor: „In der Regel müssen wir nämlich tätig werden, wenn Menschenrechte verletzt werden. Da ist es ein besonderes Erlebnis, an einer Schule Gast zu sein, in der Menschenrechte täglich gelebt werden.“ Hierzu seien Menschen nötig, die sich dafür einsetzen, Politiker wie Nelson Mandela, und Menschen unterschiedlicher Herkunft, die gemeinsam leben, arbeiten und lernen. So wie an der Nelson-Mandela-Schule.

Alle anwesenden Gäste wünschen der Nelson-Mandela-Schule für die Zukunft Erfolg und Glück.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.gskirchdorf.de

Portrait

Die Nelson-Mandela-Schule liegt mitten auf der Elbinsel im Einzugsgebiet der Stadtteile Kirchdorf und Wilhelmsburg. Wir sind eine Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe und Vorbereitungsklassen 9/10. Uns besuchen zurzeit etwa 1000 Schüler aus über 50 Nationen.

Der Name Nelson Mandela steht für uns für Haltungen, die wir mit seiner Person verbinden: Antirassismus und Antidiskriminierung, Beharrlichkeit und Ausdauer, Überzeugung, Versöhnung sowie Toleranz.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind Förderung der Sprachkompetenz, soziales Lernen, Arbeitswelt/Beruforientierung und informationstechnische Bildung. Integration ist an unserer Schule ein wesentliches Ziel, aber auch eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit, auf das wir mit Einsatz, Hingabe und gutem Erfolg hinarbeiten. Vor einem Jahr wurden wir als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ausgezeichnet.

Wir sind eine Ganztagschule mit umfangreichem Angebotsprogramm, und nicht zuletzt sind wir eine „ausgezeichnete“ Schule: Die Schulinspektion bescheinigt der Nelson-Mandela-Schule in allen begutachteten Bereichen gute bis sehr gute Leistungen.

An unserer Schule arbeiten engagierte Lehrkräfte mit spannenden Ideen: So wurden in den letzten Jahren Musikklassen eingeführt, in denen die Schüler ein Instrument erlernen können oder im Chor mitsingen. Eine Klasse des 8. Jahrgangs betreibt seit einem halben Jahr selbstverantwortlich ein Schul-Bistro. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden wir für jeweils eine Klasse im Jahrgang 5 ein Angebot „Englisch-Immersion“ entwickeln. Wir sind eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, "Umweltschule in Europa" und waren im vergangenen Jahr eine „TUSCH-Schule“.

News-ID: 576305 • Views: 2555 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/576305/Ein-neuer-Name-fuer-die-Stadtteilschule-Kirchdorf.html>